

Bedienungsanleitung Tast-Steuergerät (Einbau)



1. Gefahrenhinweise



Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Um elektrischen Schlag zu vermeiden, bei Arbeiten am Tast-Steuergerät oder vor Auswechseln der Lampe Netzspannung freischalten (Sicherungsautomat ausschalten). Bei Nichtbeachtung der Gefahren- und Installationshinweise können Geräteschäden, Brand oder andere Gefahrensituationen entstehen!

2. Funktion

Tast-Steuergerät zum Schalten und Dimmen von elektronischen Vorschaltgeräten (EVG) oder Jung Tronic-Trafos mit 1-10 V Steuereingang.

Bedienung über mechanischem Taster (Schließer).

Das Leuchtmittel wird über die Lastleitung Ein- bzw. Ausgeschaltet und über den 1-10 V Steuereingang gedimmt.

Kurzes Tasten: Ein-/Ausschalten

Langes Tasten: stufenloses Dimmen

Das Tast-Steuergerät verfügt über einen Memory-Schalter (Bild ①) Je nach Schalterstellung ist das Einschalt- und Dimmverhalten des Eb-Steuergerätes unterschiedlich

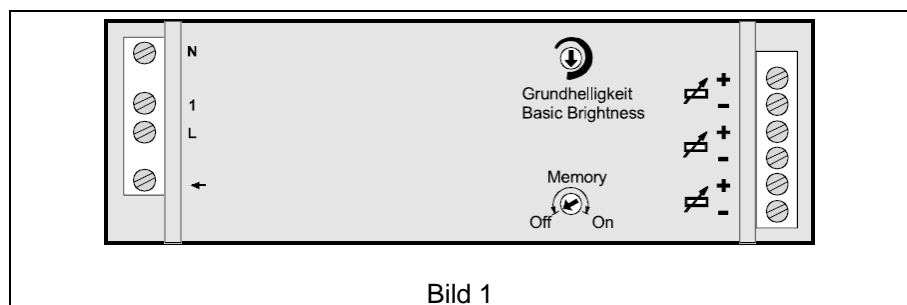


Bild 1

Memory-Schalter „OFF“

Kurz tasten: (kürzer 0,4 s) Einschalten auf max. Helligkeit bzw. Ausschalten

Lang tasten: (länger 0,4 s) Einschalten auf min. Helligkeit. Ausgehend von der min. Helligkeit beginnt der Dimmvorgang ca. 1,2 s zeitverzögert. Aufdimmen bis auf Maximalhelligkeit. Verharrzeit ca. 0,6 s auf Maximalwert, danach Abdimmen auf Minimalhelligkeit, Verharrzeit ca. 0,6 s auf Minimalwert, dann wieder Aufdimmen auf Maximalhelligkeit, Verharrzeit ca. 0,6 s. Vorgang wiederholt sich solange Taster betätigt wird.

Memory-Schalter „ON“

Kurz tasten: (kürzer 0,4 s) Einschalten auf zuletzt eingestellte Helligkeit bzw. Ausschalten.

Lang tasten: (länger 0,4 s) Dimmen. Beim Einschalten wird die zuletzt eingestellte Helligkeit aufgerufen. Ausgehend von dieser Helligkeit beginnt der Dimmvorgang ca. 1,2 s zeitverzögert. Die Dimmrichtung wechselt bei jeder Betätigung. Dimmen auf 1. Endwert, Verharrzeit ca. 0,6 s, dann dimmen bis zum 2. Endwert, Verharrzeit ca. 0,6 s. Vorgang wiederholt sich solange Taster betätigt wird. Netzausfälle länger als 1 s führen zum Verlust der gespeicherten Helligkeit.

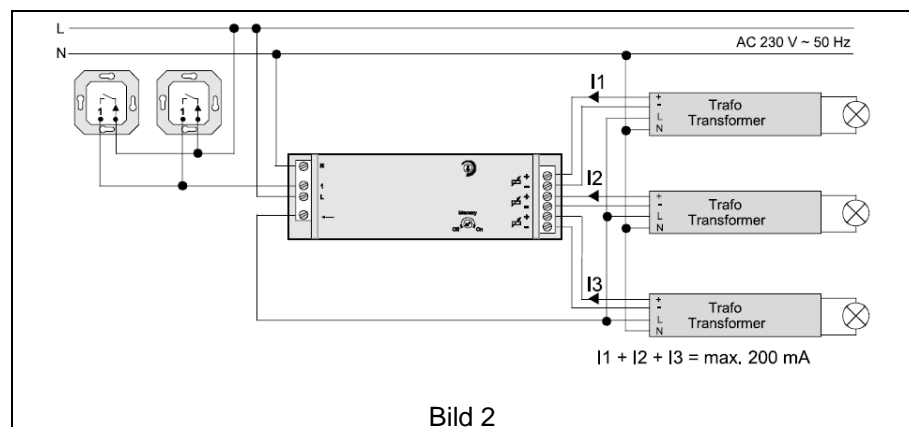
3. Installationshinweise

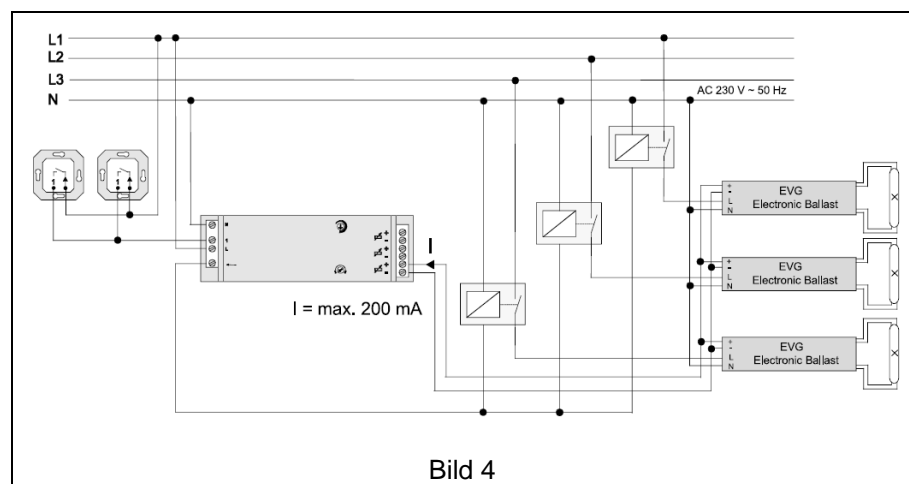
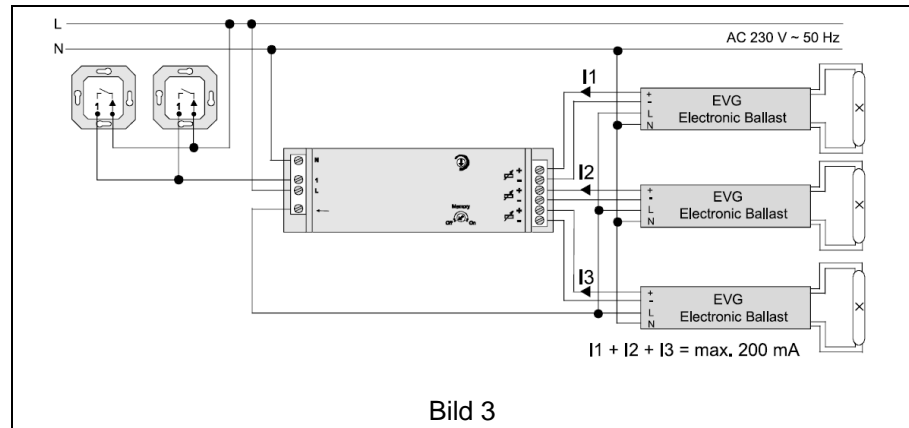
Hinweis: EVG vor Installation auf Eignung prüfen! Einige EVG schalten nach Anlegen der Versorgungsspannung die Leuchtstofflampen für eine kurze Zeit auf maximale Helligkeit. Erst nach dieser Zeit reagiert ein solches EVG auf die anliegende Steuerspannung und stellt die Helligkeit entsprechend ein.

Anschluss Tast-Steuergerät gemäß Bild ② und ③.

Anschluss Tast-Steuergerät auf 3 Phasen gemäß Bild ④.

Nur EVG oder Tronic-Trafos mit genormtem 1-10 V Steuereingang nach DIN EN 60928 verwenden (galvanische Trennung zwischen Netzversorgung und 1-10 V Steuereingang).





4. Kurzschlussschutz

Der Lastausgang ist intern nicht abgesichert. Zum Geräteschutz Leitungsschutzschalter 10 A vorschalten.

Der 1-10 V Steuerausgang ist kurzschlussfest für den Steuerstrom.

Hinweis:

Steuerausgang nicht an AC 230 V anschließen, das Tast-Steuergerät wird dadurch zerstört.

Netzanschluss und Steuerkreis gemäß VDE-Bestimmungen für 230 / 240 V Installationen ausführen und gegen Berührung sichern (Steuerspannung basisisoliert).

EVG gem. Herstellerangaben mit Schutzleiter verschalten.

Die maximale Anzahl EVG bzw. Trafos, die am Tast-Steuergerät angeschlossen werden darf, errechnet sich aus der Summe der Steuerströme.

Hierbei darf ein Summenstrom von 200 mA (Bild ②) nicht überschritten werden (siehe techn. Daten der Trafo und EVG-Hersteller).

Nur EVG und Leuchtstofflampen bzw. Trafos eines Herstellers, Typs und einer Leistungsstufe verwenden.

5. Einstellen der Grundhelligkeit

Nach Installation Beleuchtung einschalten, über Taster minimale Helligkeit einstellen und am Potentiometer „Grundhelligkeit“ (Bild ①) noch gut erkennbare Grundhelligkeit einstellen.

6. Technische Daten

Nennspannung :	AC 230 V ~, 50 Hz
Steuerspannung :	1-10 V
Anschlussleistung:	
Schaltkontakt :	Relais
Schaltleistung ohmsche Last :	max. 2300 W
EVG, Trafos :	typabhängig
Steuerstrom :	max. 200 mA
Kurzschlusschutz :	über Leitungsschutzschalter Leitungsschutzschalter nach ausführen max. aber 10 A
örtlichen Richtlinien	
Leerlaufsicher :	ja
Galvanische Trennung 1-10 V :	2 kV-Basisisolation
Umgebungstemperatur (T) :	50 °C
Maße :	175 mm x 42 mm x 18 mm
Schutzart :	IP 20
Anschlussklemmen :	N, 1, L, ↓ 3x (+, -)

7. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55



E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.